

## Deine Frau

Hm Em G F#

Hm  
 Du, die, die da grad aufs Klo ist  
 Em  
 oder sonst noch irgendwo ist,  
 G F#  
 das ist doch deine Frau.

Hm  
 Wenn sie wiederkommt, Mann,  
 Em  
 dann schau sie dir an  
 G F#  
 Schau sie dir an ganz genau.

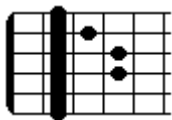
Hm  
 Sie ist ein Tempel, Mann,  
 Em  
 in dem ein Mann vergessen kann,  
 G F#  
 wie sterblich er ist und wie dumm.  
 Hm  
 In einem Gotteshaus  
 Em  
 zieht man die Schuhe aus  
 G F#  
 aber du, du trampelst drin herum.

Hm  
 Und das hat sie sich gemerkt  
 Em  
 und dann hat sich das verstärkt.  
 G F#  
 Aber du, du tust ihr immer wieder weh.  
 Hm  
 Sie hat sich dir noch gegeben  
 Em  
 doch es war so ohne Leben.  
 G F#  
 Und dann wurde euer Bett so kalt wie Schnee.

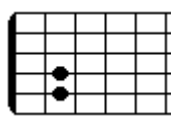
Hm  
 Neulich hat sie dich betrogen,  
 Em  
 sie hat sich ausgezogen  
 G F#  
 für ihn, für einen völlig fremden Mann.  
 Hm  
 Er hat das ausgenützt,  
 Em  
 seinen Saft in sie gespritzt,  
 G F#  
 und sie, sie hatte ihren Spaß daran.

Hm  
 Plötzlich konnt sie wieder blühen,  
 Em  
 konnte heiße Flammen sprühen,  
 G F#  
 weil sie spürte, sie wird immer noch begehrt.  
 Hm  
 Ich hab ihr mein ganzes Leben  
 Em  
 in der einen Nacht gegeben,  
 G F#  
 morgens war es keinen Rattenschwanz mehr wert.

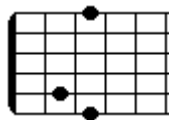
Hm  
 Sie ging zu dir zurück.  
 Em  
 Glaub mir, du, du hast noch Glück.  
 G F#  
 Der Verlierer bei dem ganzen Spiel bin ich.  
 Hm  
 Du bist so ein Barbar,  
 Em  
 aber ihr, ihr seid das Paar  
 G F#  
 und ich, ich hab am Ende doch nur mich.



Hm



Em



G-Dur



F#-Dur